

7.4 Einstellungen der FRITZ!Box sichern und wiederherstellen

In der Weboberfläche Ihrer FRITZ!Box können Sie eine Vielzahl von Einstellungen vornehmen, und erfahrungsgemäß dauert es eine Weile, bis man sich alles nach Wunsch zurecht-konfiguriert hat und alles »rund« läuft. Umso ärgerlicher wäre es, diese Einstellungen zu verlieren, wenn man die FRITZ!Box zwischenzeitlich zurücksetzen muss, wenn bei einem Update etwas schief läuft oder wenn man zu einem anderen Gerät wechseln will oder muss. Für solche Fälle können Sie die gesamten Einstellungen Ihrer FRITZ!Box in einer lokalen Datei sichern und später wiederherstellen – und das auf demselben oder sogar auf einem anderen Gerät.

Was wird nicht gesichert?

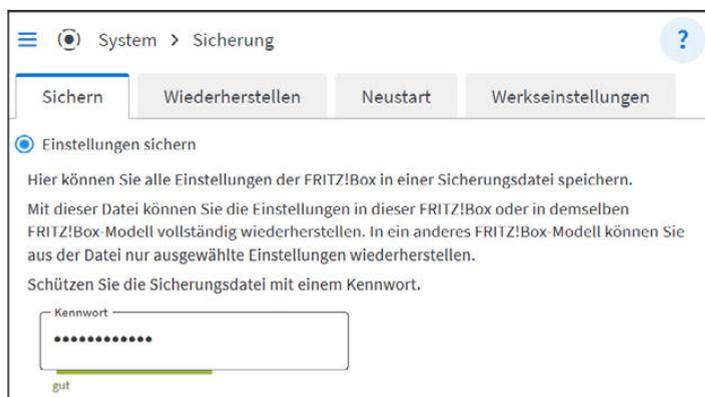
Anstatt aufzulisten, was in der Sicherung enthalten ist, beschränke ich mich lieber auf das Wesentliche, das die Sicherung **nicht** enthält. Das sind die Daten der angemeldeten DECT-Geräte. Diese müssen nach dem Einspielen einer Sicherung neu angemeldet werden. Wenn Sie dabei das DECT-Menü verwenden (und nicht den Assistenten), sind die alten Einstellungen für diese Geräte anschließend aber wieder verfügbar. Außerdem müssen Telefonie-Daten separat gesichert werden.

Einstellungen sichern

Eine Sicherung Ihrer Einstellungen sollten Sie spätestens dann vornehmen, wenn alles nach Ihren Wünschen läuft. Danach wiederholen Sie das gelegentlich und spätestens vor einschneidenden Veränderungen. Beim Update auf eine neue FRITZ!OS-Version etwa bietet die FRITZ!Box von allein an, eine Sicherung zu erstellen. Sie können es aber auch jederzeit von sich aus machen.

1. Öffnen Sie in der Weboberfläche Ihrer FRITZ!Box das Menü *System/Sicherung*. Stellen Sie sicher, dass auf der rechten Seite in der Rubrik *Sichern* die Option *Einstellungen sichern* gewählt ist.
2. Geben Sie darunter ein *Kennwort* ein. Dieses merken Sie sich gut oder notieren es ggf. an einer sicheren Stelle. Denn Sie können die Sicherung später nur mit diesem Kennwort wiederherstellen. Der Schutz ist notwendig, weil die Sicherung sensible Informationen wie Zugangsdaten enthält, die sonst in falsche Hände gelangen könnten.
3. Klicken Sie unten auf die Schaltfläche *Sichern*.
4. Bestätigen Sie das Erstellen der Sicherung ggf. zusätzlich per Mobilteil, Taste an der FRITZ!Box oder App.
5. Je nach Webbrowser können Sie dann den Dateinamen und Zielordner angeben, oder die Datei wird automatisch im Download-Ordner abgelegt. Der Dateiname wird dabei

automatisch aus »FRITZ.Box«, Modellnummer, Firmware-Version, Datum und Uhrzeit der Sicherung gebildet und mit der Endung *.export* versehen.



Telefonie-Daten sichern

Unter Telefonie-Daten versteht die FRITZ!Box Audiodateien mit Nachrichten und Ansagen des Anrufbeantworters, Klingeltöne sowie Bilder aus dem Telefonbuch. Diese werden beim Sichern der Einstellungen nicht berücksichtigt, können aber zusätzlich in einem ZIP-Archiv gespeichert werden. Wählen Sie dazu unter *System/Sicherung* in der Rubrik *Sichern* die Option *Telefonie-Daten sichern* und speichern Sie die so erzeugte Datei ebenfalls mit der Download-Funktion des Webbrowsers ab. Die Benennung der Datei folgt demselben Schema, allerdings mit der Endung *.assets.zip*.

Eine Sicherung wiederherstellen

Das Wiederherstellen einer Sicherung auf derselben FRITZ!Box ist ähnlich geradlinig. Befindet sich die FRITZ!Box beispielsweise nach einem Zurücksetzen in den Werkseinstellungen, können Sie sich wie beim ersten Start an der Weboberfläche anmelden.

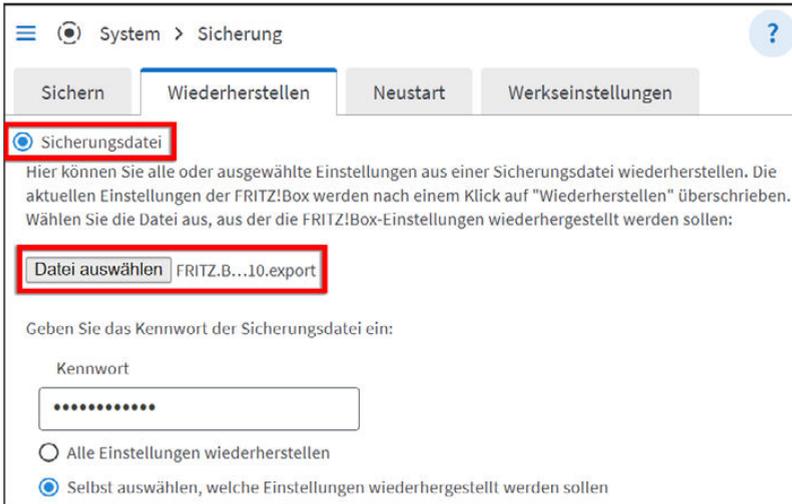
1. Öffnen Sie dort das Menü *System/Sicherung*, wechseln Sie auf der rechten Seite in die Rubrik *Wiederherstellen* und stellen Sie sicher, dass dort die Option *Sicherungsdatei* aktiviert ist.
2. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche *Datei auswählen* und wählen Sie im lokalen Dateisystem die Sicherungsdatei aus.
3. Geben Sie das Kennwort ein, das Sie beim Erstellen dieser Sicherung angegeben haben.
4. Nun können Sie auswählen, welche Einstellungen wiederhergestellt werden sollen:

Alle Einstellungen wiederherstellen

Wenn Sie die Sicherung mit derselben FRITZ!Box oder mit einem baugleichen Gerät erstellt haben, können Sie die gesicherten Einstellungen mit dieser Option komplett wiederherstellen.

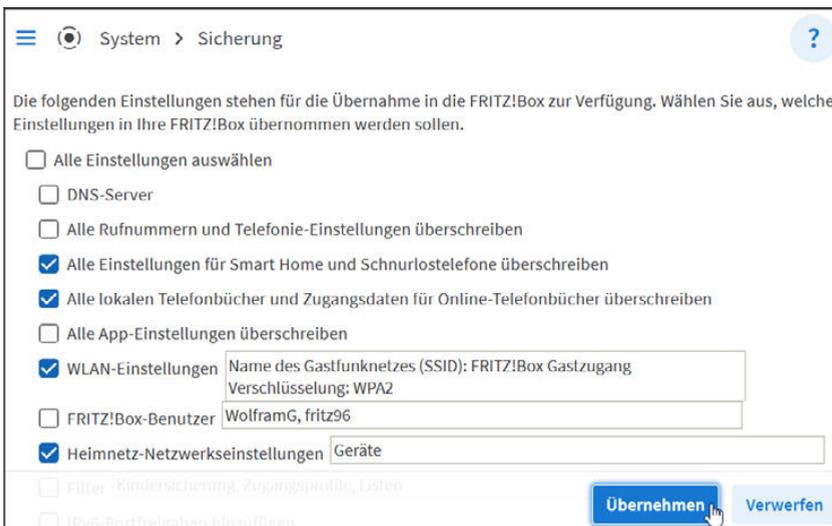
■ **Selbst auswählen, welche Einstellungen wiederhergestellt werden sollen**

Wenn Sie die Sicherung mit einer FRITZ!Box von einem anderen Typ oder auch einer älteren FRITZ!OS-Version erstellt haben, sollten Sie diese Option wählen. Sie können dann in einem zusätzlichen Schritt sehen, welche Einstellungen übernommen werden können, und dies noch beeinflussen.



5. Klicken Sie dann unten auf *Wiederherstellen*.

6. Die FRITZ!Box liest nun die gesicherten Einstellungen aus der Sicherungsdatei ein. Haben Sie sich zuvor für *Selbst auswählen ...* entschieden, sehen Sie anschließend, welche Einstellungen schon vorhanden sind und ggf. aus der Sicherung überschrieben werden würden. Wählen Sie aus, was wiederhergestellt und was beibehalten werden soll.



7. Klicken Sie dann unten auf *Übernehmen*, um den Vorgang fortzusetzen.
8. Die FRITZ!Box wird nun neu gestartet, was ein paar Minuten dauern kann. Nach dem Abschluss läuft sie mit den wiederhergestellten Einstellungen.

7.5 Push-Service – über wichtige Vorgänge informiert sein

Unter Push-Service versteht die FRITZ!Box die Möglichkeit, Sie bei Bedarf über bestimmte Sachverhalte per E-Mail zu informieren. Dabei kann es sich um regelmäßige Berichte handeln, aber auch um ereignisbezogene Informationen etwa bei neuen Nachrichten auf dem Anrufbeantworter oder empfangene Faxnachrichten.

Push-Services aktivieren

Damit die FRITZ!Box Push-Nachrichten versenden kann, muss dieser Dienst aktiviert und eingerichtet werden. Sie benötigen dazu die Nutzerdaten für den Postausgangsserver Ihres E-Mail-Anbieters. Da die FRITZ!Box selbst keine Mailnachrichten versenden darf, meldet sie sich stattdessen in Ihrem Namen an und schickt Mails so auf den Weg.

1. Um den Push-Service zu aktivieren, öffnen Sie in der Weboberfläche Ihrer FRITZ!Box das Menü *System/Push Service* und wechseln dann rechts in die Rubrik *Absender*.
2. Schalten Sie hier zunächst ganz oben die Option *Push Service aktiv* ein.

The screenshot shows the 'System > Push Service' configuration page. The 'Absender' tab is selected. A red box highlights the 'Push Service aktiv' checkbox, which is checked. Below this, there is a text prompt: 'Die nachfolgenden Kontodaten benötigt die FRITZ!Box für den Versand von Push Service Mails. Bitte tragen Sie hier Ihre E-Mail-Adresse und Ihr dazugehöriges E-Mail-Kennwort ein.' There are two input fields: 'E-Mail-Adresse' with the value 'wolfram@mail.de' and 'Kennwort' which is masked with dots. At the bottom, there are two buttons: 'Übernehmen' (highlighted with a mouse cursor) and 'Verwerfen'.

3. Geben Sie dann Ihre *E-Mail-Adresse* ein. Diese wird für die Anmeldung benötigt und gleichzeitig auch als Standardempfänger verwendet. Sie können aber bei einzelnen Push-Diensten abweichende Empfängeradressen angeben.

4. Bei *Kennwort* tippen Sie das Passwort ein, mit dem Sie sich bei Ihrem Postfach anmelden.
5. Bei bekannten E-Mail-Providern reichen diese Angaben schon aus, weil die FRITZ!Box den Rest selbst ergänzt. Andernfalls klappen Sie den Abschnitt *Kontodaten - weitere Einstellungen* aus und hinterlegen dort *E-Mail-Benutzername* für das Anmelden beim Mailserver sowie die *Adresse des SMTP-Server*. Wenn der Mailserver SSL unterstützt, aktivieren Sie darunter die Option und kontrollieren den Port mit den Vorgaben Ihres Mailanbieters.
6. Bei *Absendername* können Sie eine eigene Bezeichnung für Ihre FRITZ!Box angeben, die dann als Absender der E-Mail-Nachrichten angegeben wird.
7. Lassen Sie die Option *E-Mail-Versand nach Übernahme der Einstellungen testen* eingeschaltet, damit gleich ein Test der Einstellungen erfolgt. Klicken Sie dann unten auf *Übernehmen*.

Die FRITZ!Box sendet nun direkt eine Testnachricht mit den gewählten Einstellungen. Warten Sie kurz ab, aber üblicherweise sollte diese sich nach weniger als einer Minute in Ihrem Posteingangsfach befinden. Nach dem Aktivieren der Funktionen sollten Sie die Einstellungen der Push-Services kontrollieren (siehe nachfolgender Abschnitt), da einige Nachrichten standardmäßig aktiviert sind, die Sie vielleicht nicht benötigen.

Die gewünschten Push-Nachrichten wählen

Ist der Push-Service einmal aktiviert und eingerichtet, können Sie festlegen, welche Arten von Nachrichten Sie erhalten möchten. Einiges davon können Sie auch direkt bei den Einstellungen etwa für den Anrufbeantworter oder den Faxempfang festlegen. Unter *System/ Push Service* sind in der Rubrik *Push Services* aber alle Push-Dienste Ihrer FRITZ!Box zusammengefasst und können hier zentral gesteuert sowie konfiguriert werden.

FRITZ!Box-Info

Dieser Dienst kann Ihnen regelmäßig Infos zum Status Ihrer FRITZ!Box sowie aktuelle Anruflisten und Ereignisprotokolle schicken. In den Einstellungen wählen Sie, was die Nachricht genau enthalten und ob sie täglich, wöchentlich oder monatlich versendet werden soll.

WLAN-Gastzugang

Dieser Dienst informiert Sie über An- und Abmeldungen in Ihrem Gäste-WLAN. Wenn es dort Aktivitäten gibt, erhalten Sie eine Mail pro Tag mit einer Zusammenfassung. Bei sehr vielen Aktivitäten schickt die FRITZ!Box auch mehrere Mails am Tag, jeweils wenn 100 Ereignisse erfasst wurden.

Anrufe

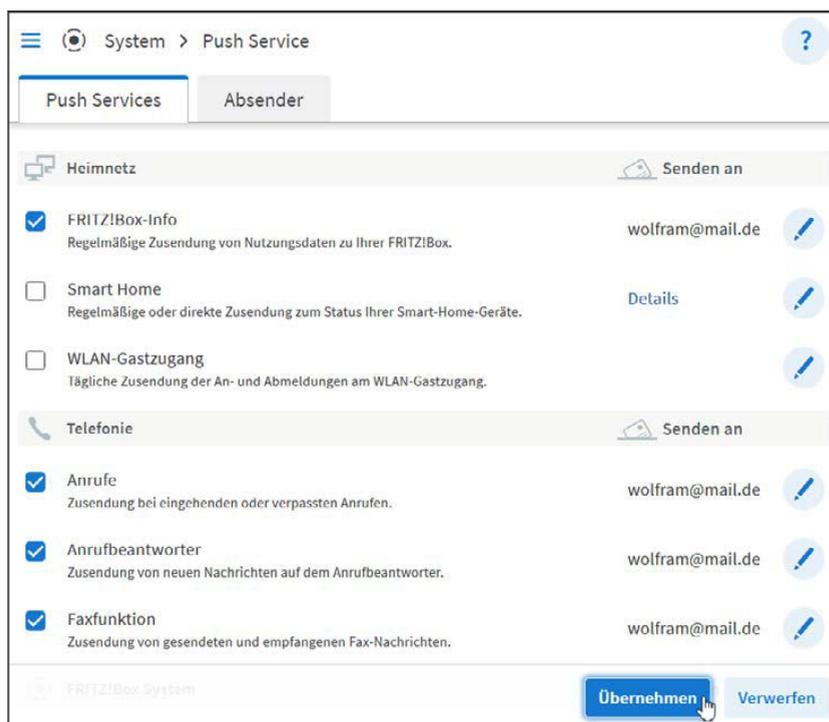
Hiermit können Sie sich über alle oder nur über verpasste Anrufe informieren lassen. In den Einstellungen lassen sich bei Bedarf einzelne Detaileinstellungen für mehrere Rufnummern vornehmen, die dann als Ausnahmen zu den allgemeinen Einstellungen gelten. So können Sie auch ganz gezielt eine einzelne Nummer überwachen lassen.

Anrufbeantworter

Ist dieser Dienst aktiviert, informiert er Sie nicht nur per E-Mail über neue Nachrichten auf dem AB, sondern hängt diese auch gleich als WAV-Datei an. Wenn Sie möchten, kann die FRITZ!Box die Nachrichten von der FRITZ!Box nach dem Versand auch direkt vom Anrufbeantworter löschen.

Faxfunktion

Analog zum Anrufbeantworterdienst leitet diese Funktion eingegangene Faxnachrichten per E-Mail weiter.



Neues FRITZ!OS

Dieser Dienst informiert Sie, wenn ein neues Update von FRITZ!OS für Ihre FRITZ!Box vorliegt und installiert werden kann.

Kennwort vergessen

Eine praktische Hilfe, falls Sie mal das Kennwort für Ihre FRITZ!Box vergessen haben sollten. Es wird dann ein Zugangslink an die voreingestellte E-Mail-Adresse geschickt. Nutzen Sie diese Funktion nur, wenn Sie sicher sind, dass niemand Unbefugtes Zugang zu Ihrem Posteingangsfach erlangen kann.

Einstellungen sichern

Vor dem Einspielen eines Updates oder vor dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen kann die FRITZ!Box automatisch eine Sicherung der Einstellungen erstellen

und per E-Mail versenden. In den Einstellungen dieses Dienstes sollten Sie ein Sicherungskennwort für diese Datei festlegen. Mehr zum Thema Sicherungen lesen Sie auf Seite 327.

Änderungsnotiz

Dieser Dienst schickt Ihnen E-Mails, wenn wichtige Einstellungen in der FRITZ!Box verändert wurden oder wenn andere sicherheitsrelevante Ereignisse aufgetreten sind. Zusätzlich können Sie sich über Anmeldungen an der Weboberfläche Ihrer FRITZ!Box informieren lassen.

Aktuelle IP-Adresse

Mit dieser Funktion erhalten Sie jedes Mal eine E-Mail mit der aktuellen externen Internetadresse Ihrer FRITZ!Box, wenn diese sich neu ins Internet eingewählt hat und deshalb eine neue Adresse erhalten hat. Das kann praktisch sein, wenn man sich gelegentlich von unterwegs mit zu Hause verbinden möchte, ohne deshalb gleich MyFRITZ! oder eine VPN-Verbindung einzurichten.

7.6 Die FRITZ!Box auf Werkseinstellungen zurücksetzen

In bestimmten Ausnahmesituationen kann es erforderlich sein, eine FRITZ!Box in den Auslieferungszustand zurückzusetzen. So kann es nach einem Update von FRITZ!OS oder nach dem Wiederherstellen von gesicherten Einstellungen eines anderen Gerätes unter Umständen zu Problemen durch fehlerhafte Einstellungen kommen, die sich nicht anders beheben lassen. Auch wenn Sie beispielsweise eine gebrauchte FRITZ!Box übernehmen oder Ihrerseits eine FRITZ!Box an jemand anderen weitergeben, ist dies ein sicherer Weg, vertrauliche Einstellungen zu entfernen und einen sauberen Neustart zu ermöglichen.

Kennwort vergessen?

Ein denkbares Motiv für das Zurücksetzen der FRITZ!Box könnte auch sein, dass Sie das Kennwort für den Zugang zur Weboberfläche vergessen haben. In diesem Fall müssen Sie nicht gleich die gesamte FRITZ!Box zurücksetzen. Zumindest nicht, wenn Sie den Push-Service (siehe Seite 330) und den Dienst *Kennwort vergessen* aktiviert haben.

1. In diesem Fall rufen Sie wie gewohnt die Weboberfläche der FRITZ!Box auf.
2. Anstatt ein Kennwort einzugeben, klicken Sie unten links auf den Link *Kennwort vergessen?*.
3. Die FRITZ!Box bietet Ihnen nun an, Ihnen per E-Mail einen Link für den Zugang zu Ihrer FRITZ!Box zuzusenden. Klicken Sie dazu auf *Push Service Mail senden*.
4. Warten Sie kurz, bis die Nachrichten in Ihrem E-Mail-Eingangspostfach angezeigt werden, und klicken Sie dann den enthaltenen Zugangslink an. Beachten Sie bitte, dass er nur innerhalb Ihres Heimnetzwerks funktioniert.

Willkommen bei Ihrer FRITZ!Box 7530

FRITZ!Box-Kennwort

Anmelden

Hinweis:
Die FRITZ!Box-Benutzeroberfläche ist ab Werk mit einem individuellen Kennwort gesichert. Dieses Kennwort finden Sie auf dem Aufkleber auf Ihrer FRITZ!Box.

Kennwort vergessen?

Kennwort vergessen?

Zugangslink senden

Wenn Sie Ihr Kennwort für die Benutzeroberfläche vergessen haben, können Sie sich einen Zugangslink per Push Service Mail senden lassen.

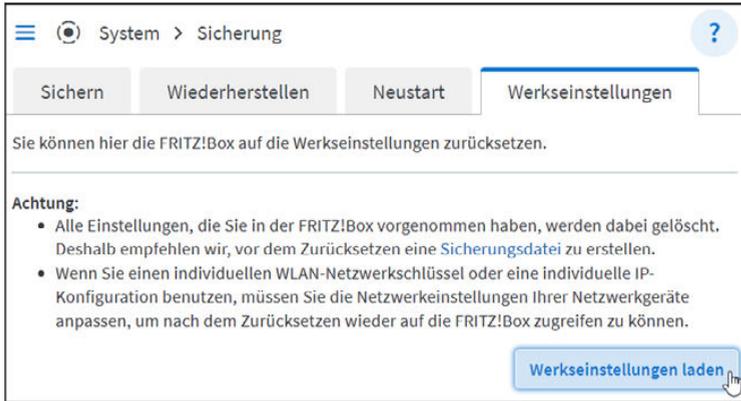
Push Service Mail senden

5. Nachdem Sie mit diesem Link wieder Zugang zur Weboberfläche erlangt haben, legen Sie ein neues Kennwort für den Zugang an.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Wenn Sie noch Zugang zur Weboberfläche der FRITZ!Box haben, können Sie diese jederzeit mit wenigen Schritten in den Auslieferungszustand zurückversetzen:

1. Öffnen Sie in der Weboberfläche das Menü *System/Sicherung*.
2. Wechseln Sie rechts in die Rubrik *Werkseinstellungen*. Hier finden Sie im Text einen Link zum Erstellen einer *Sicherungsdatei*, wenn Sie dies möchten.
3. Wenn Sie sich sicher sind, klicken Sie hier auf die Schaltfläche *Werkseinstellungen laden*.
4. Die FRITZ!Box fragt dann sicherheitshalber noch mal nach, ob Sie dies wirklich tun möchten. Bestätigen Sie mit *OK*.



5. Die Einstellungen werden nun zurückgesetzt und die FRITZ!Box wird neu gestartet.

Nach wenigen Minuten können Sie sich wieder anmelden. Beachten Sie, dass nun wieder die Anmeldedaten »ab Werk« gelten, die auf dem Aufkleber an der Unterseite bzw. Rückseite der FRITZ!Box stehen.

Werkseinstellungen ohne Kennwort

Auch wenn Sie das Kennwort für den Zugang zu einer FRITZ!Box nicht kennen, etwa weil Sie die FRITZ!Box von jemand anderem übernommen haben, können Sie das Gerät in den Auslieferungszustand versetzen:

1. Trennen Sie die FRITZ!Box zumindest für einige Minuten vom Stromnetz und schließen Sie sie dann wieder an.
2. Rufen Sie nun innerhalb von zehn Minuten die Weboberfläche der FRITZ!Box auf.
3. Tippen Sie im Anmeldedialog unten links auf *Kennwort vergessen?*
4. Klicken Sie im anschließenden Dialog auf die Schaltfläche *Werkseinstellungen wiederherstellen*.
5. Die FRITZ!Box wird jetzt neu gestartet und dabei in den Auslieferungszustand zurückversetzt. Anschließend können Sie das Kennwort verwenden, das auf dem Aufkleber an der Unterseite der FRITZ!Box steht.

Werkseinstellung per DECT

Wenn Sie keinen Zugriff auf die Weboberfläche Ihrer FRITZ!Box mehr haben, aber ein Telefon angeschlossen bzw. angemeldet ist und sich nutzen lässt, können Sie die Werkseinstellung auch damit wiederherstellen:

1. Nehmen Sie den Hörer ab, sofern das Gerät einen Hörer hat.
2. Tippen Sie nun den folgenden Code mit den Tasten des Telefons ein.

#991*15901590*

3. Bei einem Mobilteil drücken Sie dann die grüne Hörertaste zum Herstellen der Verbindung.
4. Halten Sie den Hörer ans Ohr und warten Sie auf einen Bestätigungston.
5. Legen Sie nun auf. Die FRITZ!Box sollte sich automatisch auf ihren Auslieferungszustand zurücksetzen.

Das Recover-Tool von AVM für Notfälle

Das Zurücksetzen einer FRITZ!Box auf die Werkseinstellungen erfordert wie vorangehend beschrieben immer irgendeine Art von Zugang zum FRITZ!OS. Wenn Sie diesen nicht haben, bleibt als letzter Ausweg ein spezielles Recover-Programm vom Hersteller AVM. Damit können Sie eine FRITZ!Box zurücksetzen, wenn sonst alle Methoden versagen.

Das Recover-Programm herunterladen

Das Recover-Programm muss zur FRITZ!Box passen. AVM bietet für jedes Gerät eine eigene passende Version an. Hierbei handelt es sich um ein Windows-Programm, das auf einem PC ausgeführt werden muss, der (wichtig!) per Netzkabel direkt mit der FRITZ!Box verbunden ist.

1. Öffnen Sie im Webbrowser die Adresse <https://ftp.avm.de/fritzbox/>.
2. Damit gelangen Sie zu einer Übersicht der von AVM unterstützten Geräte. Suchen Sie hier den Ordner, der zur Bezeichnung Ihrer FRITZ!Box passt.
3. Wählen Sie anschließend das passende Land aus, falls mehr als eines angeboten wird. Für eine deutschsprachige Oberfläche sollten Sie aber in der Regel *Deutschland* wählen.
4. In diesem Ordner klicken Sie dann auf *recover*.
5. Hier findet sich nun endlich das eigentliche Recover-Programm als EXE-Datei zum Download. Falls mehr als eine Version angeboten wird, wählen Sie im Zweifelsfall die mit der höheren Versionsnummer im Dateinamen.



6. Laden Sie dieses Programm per Klick herunter und speichern Sie es auf dem lokalen PC.

Das Recover-Programm ausführen

Haben Sie das zum FRITZ!Box-Modell passende Recover-Programm heruntergeladen, verbinden Sie den PC per Netzkabel mit der FRITZ!Box. Entfernen Sie ggf. alle anderen Netzkabel aus der FRITZ!Box, sodass sie nur noch mit dem PC verbunden ist. Die FRITZ!Box sollte zu Beginn vom Stromnetz getrennt sein, am besten schon seit einigen Minuten, da das Folgende dann erfahrungsgemäß zuverlässiger funktioniert.

1. Führen Sie nun das Recover-Programm durch Doppelklick auf die EXE-Datei auf dem PC aus.
2. Klicken Sie auf *Weiter*, bis Sie vom Programm aufgefordert werden, die FRITZ!Box einzuschalten. Kommen Sie der Aufforderung nach.
3. Das Programm versucht nun, eine Verbindung zur FRITZ!Box herzustellen. Das kann einige Minuten dauern. Den Fortschritt können Sie am Bildschirm verfolgen. Warten Sie einfach geduldig ab.
4. Hat das Programm die Verbindung zur FRITZ!Box herstellen können, löscht es die Einstellungen und den internen Speicher und versetzt das Gerät dadurch in den Auslieferungszustand. Das kann kurze Zeit dauern.
5. Ist der Vorgang abgeschlossen, wird die *Weiter*-Schaltfläche des Programms aktiviert. Klicken Sie darauf und *Beenden* Sie das Programm dann.



Nach einem Neustart befindet sich die FRITZ!Box im Auslieferungszustand. Sie können sich nun mit den am Gerät angebrachten Daten anmelden.

7.7 Tipps, Tricks und Tools

Zum Abschluss dieses Buches möchte ich Ihnen noch einige Tipps mit auf den Weg geben. Zum einen handelt es sich dabei um Hinweise auf Zusatzsoftware, mit der Sie Ihre FRITZ!Box noch besser und komfortabler nutzen können. Zum anderen geht es um kleine, praktische Funktionen, die man leicht übersieht, die aber in bestimmten Situationen hilfreich sein können.

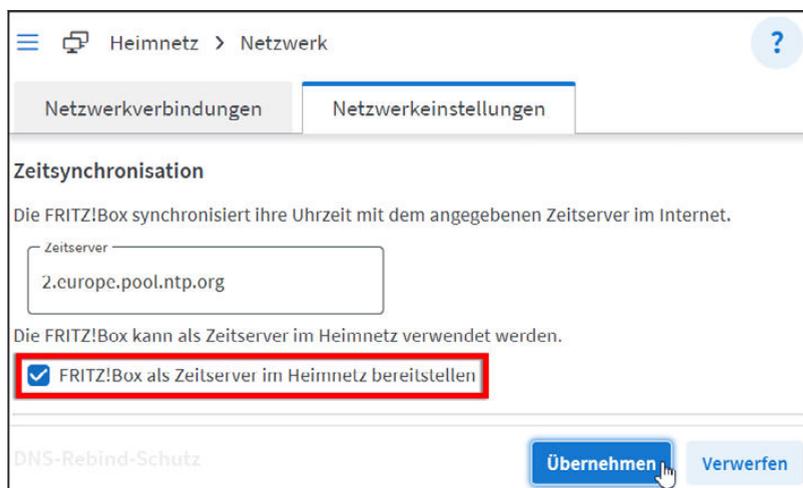
Und schließlich habe ich noch einige Links zu Online-Informationen und Benutzerforen für Sie gesammelt, unter denen Sie bei Bedarf Hilfe und noch mehr Informationen und Tipps zu Ihrer FRITZ!Box finden können.

FRITZ!Box als Zeitgeber für das lokale Netzwerk

PCs und andere Netzwerkgeräte können sich mit dem **Network Time Protocol** (NTP) über das Netzwerk regelmäßig die aktuelle Uhrzeit beschaffen und ihre interne Uhr damit abgleichen.

Das kann auch Ihre FRITZ!Box, aber vor allem kann sie die so ermittelte aktuelle Uhrzeit an die Geräte im Heimnetzwerk weitergeben, sodass diese sich mit der FRITZ!Box abgleichen können und alle stets dieselbe Uhrzeit haben.

1. Die NTP-Einstellungen der FRITZ!Box finden Sie in der Weboberfläche im Menü *Heimnetz/Netzwerk*.
2. Wechseln Sie dort auf der rechten Seite in die Rubrik *Netzwerkeinstellungen*.
3. Suchen Sie dort recht weit unten den Abschnitt *Zeitsynchronisation*.
4. Standardmäßig holt sich die FRITZ!Box ihre Internetzeit von einem Server aus dem offiziellen NTP-Pool. Sie können diesen im Feld *Zeitserver* durch einen anderen NTP-Server Ihrer Wahl ersetzen. Unter www.zeitserver.de finden Sie beispielsweise die bekannten Internetprovider sowie Hochschulen und Bundesbehörden.
5. Soll die FRITZ!Box mit der online abgeglichenen Uhrzeit einen eigenen Zeitserver für das lokale Heimnetzwerk betreiben, schalten Sie die Option *FRITZ!Box als Zeitserver im Heimnetz bereitstellen* ein.



6. Vergessen Sie nicht, die geänderten Einstellungen zu *Übernehmen*.

Diese Leseprobe haben Sie beim
 **edv-buchversand.de** heruntergeladen.
Das Buch können Sie online in unserem
Shop bestellen.

[Hier zum Shop](#)